

14.45 Check-in im Marriott Grand Hotel, Twerskaja Straße 26/1.

19.00 Rundgang durch Twerskaja, Hauptstraße Moskaus. 21.00 Abendessen im Restaurant Puschkin, Twerskaja Straße 26/5 – Galerie der Bibliothek, 2. Stock. Das Gebäude am Gartenring aus dem 18. Jahrhundert bietet exquisite Küche nach alten Rezepten der russischen Aristokratie im Ambiente der alten Apotheke und Bibliothek eines deutschen Adeligen.

раматаль 16 баль 17 замата 18 от беретурне 16 баль 17 замата 18 от беретурне 16 баль 17 от беретурне 16 баль 18 беретурне 16 беретурне 16

Freitag, 17.09.2010

09.00 Roter Platz und Kaufhaus GUM.

10.00 Kreml – exklusiver Zugang zu Räumlichkeiten **abseits des Touristenstroms**: Alter Kreml, Prunksäle (ehemalige Zarengemächer), Georgssaal, Schatzkammer. **12.00** Kreml-Kirchen.

12.30 Fahrt nach Ostoschenka mit der Moskauer Metro und Lunch im georgischen Restaurant Genazwale, Ostoschenka 12/1.

14.45 Ostoschenka, "the golden mile of Moscow's 2000s", europäischer Minimalismus in Moskau. Hier findet sich u. a. das teuerste Wohnhaus Moskaus (Molotschnij Gasse 1) von den Architekten Project Meganom, das Haus Nr. 9 vom russischen Architekten Sergej Skuratow. Die Bauten entsprechen dem internationalen Business-Standard, viele unbenutzte Spekulationsobjekte; der öffentliche Raum, Straßen und Gehsteige sind jedoch in katastrophalem Zustand.

17.00 Schusev State Museum of Architecture, Wosdwishenka Straße 5, Metrostation Arbatskaja. Treffen mit der Direktorin Irina Korobina und Besichtigung der aktuellen





Roter Platz; Moskau City, "Sieben Schwestern"

Ausstellungen.

18.00 Architekturbüro Project Meganom, Wosdwishenka Straße 5/25, Gespräch mit Jurij Grigorjan. Besonders beeindruckend ist die große Sammlung an Modellen ihrer Projekte, interessante **inoffizielle Einblicke in das Baugeschehen Moskaus**.

20.00 Spaziergang Richtung Restaurant, vorbei an der Hochzeitskirche von Alexander Puschkin, der Villa Rjabuschinskij, der Morosow-Villa (beide von Fjodor Schechtel) und am Patriarchen-Teich, bekannt durch das Buch "Meister und Margarita" von Michail Bulgakow.

21.00 Abendessen im Restaurant Mari Vanna, Spiridonewskij Gasse 10a. Russische Hausmannskost in Datscha-Atmosphäre.

Samstag, 18.09.2010

09.15 Tscheremuschki, die ersten experimentellen Bauten (Massenwohnungsbau) der Chruschtschow-Ära befinden sich hier. Lomonossow-Universität, 1950er- bis 1960er-Jahre: der 240 m hohe, turmartige Gebäudekomplex, im stalinistischen Zuckerbäckerstil errichtet, zählt zu den sogenannten "Sieben Schwestern". Bauten für die Parteielite der Stalin- (1950er-Jahre) und Breschnew-Ära (1970er-Jahre) und weiter

zu Moskau City, ein im Bau befindliches Stadtviertel mit vor allem Geschäfts- und Bürogebäuden.

13.30 Lunch im usbekischen Lokal Vostotschnij Kwartal, Arbat 45/24.

14.30 Moskauer Konstruktivismus:

Melnikow Haus, Alexander Melnikow, Kriwoarbatskij Gasse. Normalerweise ist kein Zutritt zu diesem Architekturjuwel möglich. Die Enkelin von Melnikow wohnt noch heute in diesem Haus, alles ist noch so, wie zu ihres Großvaters Zeiten. Die Statik des





Rusakow Arbeiterclub, Alexander Melnikow, Stromynka Str. 6.
Zujew Arbeiterclub, Ilja Golosow, Lesnaja Straße 18.
Landwirtschaftsministerium/Narkomzem. Alexei

Schtschussew, Orlikow Gasse 1.

Zentrsojus (Amt für Statistik) & Verkehrsministerium, Le Corbusier, Mjasnizkaja Str. 39.

Krasnyje Worota U-Bahn-Station, Nikolaj Ladowskij, Gartenring, Krasnyje Worota Platz.

Arbeiterklub der Kautschuk Fabrik, Alexander Melnikow, Pliushtshicha Straße 64.

Kasaner Bahnhof, Alexei Schtschussew, Komsomolskaja Platz.

17.30 WINZAVOD Moscow Centre for Contemporary Art, 4. Syromiatnitscheskij Gasse 1/6.

21.00 Abendessen: Sky Lounge in der Akademie der Wissenschaften, Leninskij Prospekt 32a, 22. Stock des RAN Gebäudes (Russische Akademie der Wissenschaften), prachtvoller Ausblick auf Moskau.



08.30 Marjino: Satellitenstadt und bevölkerungsreichster Stadtteil Moskaus, in den letzten 20 Jahren entstanden – sozialer Wohnbau à la Sowjetunion, riesige Supermärkte, weite Straßen und der größte Platz Moskaus. **Erstmals** werden auch die **Zwischenräume landschaftsplanerisch gestaltet**.

14.30 Lunch im Restaurant "Datscha", Pokrowsky Boulevard 18/15. Restaurant im Stil eines sowjetischen Wohnzimmers der 1950er-Jahre.

16.00 Tretjakow Galerie, Lawruschinskij Gasse 10.
20.00 Abendessen Restaurant "YAR", Leningradskij Prospekt 32/2. Pompöser Sowjetstil der 1950er-Jahre, Dinner und Show im Ballsaal: unterschiedliche russische Themen und Sujets von Profitänzern perfekt tänzerisch inszeniert – Kitsch auf höchstem Niveau.

Montag, 20.09.2010

08.30 Sokol – sowjetische Gartenstadt der 1920er-Jahre, experimenteller Wohnbau der Wchutemas Kunsthochschule, verschrieb sich in den 1920er-Jahren der russischen Avantgarde.

12.00 Lunch im Club Wysozkij, Nischnij Taganskij Tupik 3. **13.00** Architekturbüro Mossine Partners, B. Drovjanoj Gasse 20, Haus 2.



Rusakow Arbeiterclub





Sokol